

Kind "muss" vorarbeiten...

Beitrag von „Adios“ vom 27. Januar 2012 16:23

[Zitat von chilipaprika](#)

Interessanter Klassismus...

Nicht, dass ich es nicht schon vorher vermutet hättest, aber du solltest über deine arrogante Einstellung mal nachdenken...

Er hat aber doch Recht. Von nichts kommt nichts. Fette Hennen fliegen einem hier nicht gebraten in den Mund.

Schau dir doch mal die "Kunden" auf den Gymmis an, deren Hirne brach liegen, weil sie sich den Verstand bei World of Warcraft oder Facebook wegballern. Das geistige Potential, was da in einer Generation verschwendet wird - und wir holen uns dann die akademischen Fachkräfte aus Indien, während unsere verwöhnten, nach dem Lustprinzip erzogenen Kinder als Hartz4-Empfänger enden.

Ich will nicht, dass mein Kind irgendwann einfacher Handlanger wird von jemandem, dessen Eltern früher erkannt haben, was späteren Erfolg ausmacht, nur weil ich ach so liberal das Kind immer nur habe Autos schieben und Fußball schießen lassen. So funktioniert das nicht. Man muss einfach schon ganz Kleine für Fleiß, etc. loben und belohnen, dann wird das ein Selbstläufer.

Führen und wachsen lassen - aber nicht einfach so drauf los, sondern mit System, das ist unsere Pflicht als Erwachsene der Folgegeneration gegenüber. Beruflich als LehrerIn und privat als Mutter/Vater.